

## Thun St. Marien

### 3600 Thun

Kapellenweg 9  
033 225 03 60  
www.kath-thun.ch  
st.marien@kath-thun.ch

#### Pfarrer

Kurt Schweiss  
033 225 03 34  
076 204 41 23  
kurt.schweiss@kath-thun.ch

#### Theolog\*innen

Eveline Gutzwiller Perren  
033 225 03 54  
eveline.gutzwiller@  
kath-thun.ch

Michal Wawrzynkiewicz  
033 225 03 35  
michal.wawrzynkiewicz@  
kath-thun.ch

#### Katechese

religionsunterricht@  
kath-thun.ch

Cornelia Pieren  
Katechetin und Sozial-

pädagogin

033 225 03 57

pieren@kath-thun.ch

Sara De Giorgi

Katechetin

033 437 06 80

sara.degiorgi@kath-thun.ch

#### Kirchenmusik

Joseph Bisig

076 457 10 91

joseph.bisig@kath-thun.ch

#### Sekretariat

Monika Bähler

Christine Schmaus

033 225 03 60

st.marien@kath-thun.ch

Bürozeiten

Mo–Fr 08.30–12.00

Di, Do 14.00–17.00

#### Hauswart

Raumreservierungen

Matthias Schmidhalter

033 225 03 59

(Bürozeiten)

schmidhalter@kath-thun.ch

#### Sozialdienst

Stephanie Oldani

079 192 98 63

stephanie.oldani@kath-thun.ch

## Gottesdienste St. Marien und St. Martin

### Samstag, 8. Mai

**16.30 Gottesdienst**  
mit Kommunionfeier  
Kirche St. Marien

### Sonntag, 9. Mai

**09.00 Messa in lingua italiana**  
Kirche St. Martin

**09.30 Gottesdienst**  
mit Kommunionfeier  
Kirche St. Marien

**11.00 Gottesdienst**  
mit Kommunionfeier  
Kirche St. Martin

**12.15 Gottesdienst**  
mit Eucharistiefeier in spanischer  
Sprache, Kirche St. Marien

**14.30 Gottesdienst**  
mit Eucharistiefeier in kroatischer  
Sprache, Kirche St. Marien

### Montag, 10. Mai

**18.30 Gottesdienst**  
mit Eucharistiefeier  
Kirche St. Marien

### Dienstag, 11. Mai

**09.30 Marienandacht**  
mit Kommunionfeier  
Kirche St. Martin

### Mittwoch, 12. Mai

**09.00 Gottesdienst**  
mit Kommunionfeier, von Frauen  
mitgestaltet, Kirche St. Marien

**17.00 Seelsorge-Gespräch**  
Eveline Gutzwiller,  
Pfarramt St. Martin

**18.45 Gottesdienst tamilisch**  
Kirche St. Martin

### Donnerstag, 13. Mai

**Christi Himmelfahrt**  
**09.30 Gottesdienst**  
mit Eucharistiefeier,  
Kirche St. Marien

**11.00 Gottesdienst**  
mit Eucharistiefeier  
Kirche St. Martin

**11.00 Offene Kapelle**  
zum 50. Kirchweihfest St. Martin  
(ganzer Tag)

**18.00 Anbetung** und ab  
**18.25 Rosenkranzgebet**  
Kirche St. Marien

### Freitag, 14. Mai

**18.30 Gottesdienst**  
mit Eucharistiefeier  
Kirche St. Marien

### Samstag, 15. Mai

**09.00 Gottesdienst**  
mit Eucharistiefeier, Radio Maria  
Kirche St. Marien

**15.00 Seelsorge-Gespräch**  
und Beichtmöglichkeit, Kurt Schweiss,  
Pfarramt St. Martin

**16.30 Gottesdienst**  
mit Eucharistiefeier, Kirche St. Martin

### 18.30 Missa em português

Kirche St. Martin

### Sonntag, 16. Mai

**09.00 Messa in lingua italiana**  
Kirche St. Martin

**09.30 Gottesdienst**  
mit Eucharistiefeier  
Kirche St. Marien

**11.00 Gottesdienst**  
mit Eucharistiefeier  
Kirche St. Martin

**14.30 Gottesdienst**  
mit Eucharistiefeier in kroatischer  
Sprache, Kirche St. Marien

### Montag, 17. Mai

**18.30 Gottesdienst**  
mit Eucharistiefeier, Kirche St. Marien

**19.30 Maiandacht**  
Kirche St. Martin

### Dienstag, 18. Mai

Kein Gottesdienst um 08.30

**19.30 Kontemplation**  
Kirche St. Marien

### Mittwoch, 19. Mai

**09.00 Gottesdienst**  
mit Kommunionfeier, von Frauen  
mitgestaltet, Kirche St. Marien

**17.00 Seelsorge-Gespräch**  
Eveline Gutzwiller,  
Pfarrzentrum St. Marien

**18.30 Meditation in Bewegung**  
Kirche St. Martin

### Donnerstag, 20. Mai

**08.30 Gottesdienst**  
mit Kommunionfeier  
Kirche St. Martin

**18.00 Anbetung** und ab  
**18.25 Rosenkranzgebet**

Kirche St. Marien

### Freitag, 21. Mai

**18.30 Gottesdienst**  
mit Eucharistiefeier,  
Jahrzeit für Antonia Staehle-Hänggi,  
Kirche St. Marien  
Kollekten: Brava, ehemals Terre des  
femmes, Frabina und Mediensonntag

## Unsere Verstorbenen

Aus unseren Pfarreien sind Giuseppe Alessio (1948) aus Steffisburg, Ida Seiler (1926) aus Steffisburg und Elfriede Gattiker (1930) aus Thun verstorben. Gott nehme sie auf in sein Licht und schenke den Angehörigen Trost, Kraft und Zuversicht.

## Gruppenstunde Jubla

**Samstag, 8. Mai, 14.00–17.00** auf dem Areal der Kirche St. Marien, für alle Kinder von 5 bis 15 Jahren. Schnuppern möglich! 079 881 84 68.

## Zum Muttertag

Warum sollte man Mütter einmal im Jahr besonders feiern, wohingegen das ganze Jahr über ihre Hintergrundarbeit – heute würde man wohl von systemrelevanter Care-Arbeit sprechen – über lange Zeit für ganz selbstverständlich gehalten wurde?

Unsere Kinder sprechen heute von Mutter- und Vatertag – vielleicht, weil wir uns als Eltern Haus- und Erwerbsarbeit teilen ...

Mütter waren und sind ganz verschiedenen. Damals wie heute.

Und es gibt nicht nur biologische Mütter. Früher wurden nicht wenige Frauen zu Müttern von Kindern, deren leibliche Mutter gestorben war. Es gibt Mütter in Patchworkfamilien, Pflegemütter, Ersatz-Gross-Mütter ... Hohe Achtung habe ich vor alleinerziehenden Müttern, die alles irgendwie unter einen Hut kriegen müssen.

Es gibt zu 100 Prozent erwerbstätige Mütter, Mütter mit Schwerpunkt auf Familienarbeit. Mütter, die ihre Mütter pflegen. Frauen, die gerne Mütter wären und andere, die mit einer ungewollten Mutterschaft ringen. Und es gibt Frauen und Männer, die sich vielfältiger Babys annehmen: Arbeit zum Wohl einer grösseren Gemeinschaft. – Ein vielfältiges Bild von Muttersein.

Gut ist allemal, dass wir den Muttertag haben, ähnlich anderen Gedenktagen. Er erinnert uns an die viele gänzlich unverzichtbare Arbeit – Sorge-Arbeit – die bis heute immer noch mehrheitlich von Frauen geleistet wird. Arbeit, auf die wir als Gesellschaft angewiesen sind. Die systemrelevant ist. Die wir nie mit Geld bezahlen könnten.

Sie wird von Frauen und Männern geleistet, freiwillig, sicher oft mit grosser Befriedigung. Aber auch einfach, weil sie erledigt sein muss.

Arbeit, zu der Jacqueline Keune schreibt: «Kein Diplom gerahmt, kein Namensschild getragen, aber Dutzende von Knien gesalbt, Hunderte von Broten gestrichen, Tausende von Tränen getrocknet (...) den Flecken Erde bewohnbar gemacht.» Arbeit, wo «der kluge Gedanke, das mutige Wort, die eingeteilte Zeit (...) die Schönheit des Raumes, das Dasein der Dinge, die zusammengesparte Reise ans Meer (...) der Zorn über die Ungerechtigkeit, der Blick fürs Ganze (...)» Platz und Raum bekommen. Danke all denen, die unverzichtbare mütterliche Arbeit leisten!

Eveline Gutzwiller

Die Gottesdienste zum Muttertag am Samstag und Sonntag werden musikalisch mitgestaltet von Silvia Hadorn, Sopran und Joseph Bisig, Orgel.